

Öffentliche Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Glasewitz

Sitzungstermin: Dienstag, 02.06.2026
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 19:35 Uhr
Raum, Ort: Gemeindezentrum, Lindenstraße 14 in Glasewitz

Anwesenheitsliste

Anwesend

Mitglieder

Name

Thomas Buske
David Goldbach
Benjamin Janke
Marco Lück

Bemerkung

Verwaltung

Name

Matthias Nowak

Bemerkung

Tagesordnung**A) Öffentlicher Teil**

TOP	Betreff	Vorlage
1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit	
2	Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde	

B)

TOP	Betreff	Vorlage
3	Einwohnerfragestunde	

C)

TOP	Betreff	Vorlage
4	Wiedereröffnung der öffentlichen Sitzung	
5	Änderungsanträge zur Tagesordnung	
6	Billigung der Sitzungsniederschrift vom 17.03.2026	
7	Bericht des 2. stellv. Bürgermeisters über in nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse der Gemeindevertretung und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde	
8	Ernennung des Bürgermeisters	
9	Wahl und Ernennung des zweiten Stellvertreters des Bürgermeisters	
10	Beschluss über den Termin einer Ergänzungswahl für die drei unbesetzten Mandate in der Gemeindevertretung Glasewitz	DS/03/26/008
11	Durchführungs- und Finanzierungsbeschluss Musterfeuerwehrhaus Glasewitz	DS/03/26/007
12	Aufgabenübertragung zum Abschluss einer Rahmenvereinbarung - Baumpflege - auf das Amt Güstrow-Land	DS/03/26/009
13	Beschluss der Gemeinde Glasewitz über den überarbeiteten Lärmaktionsplan für den Ortsteil Kussow	DS/03/26/010
14	Anfragen und Mitteilungen	

Protokoll**A) Öffentlicher Teil****Zu 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

Um 19:00 Uhr eröffnet der 2. Stellv. d. Bgm. Herr Buske die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Glasewitz und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, die Einwohner und Herrn Nowak vom Amt Güstrow-Land. Danach stellt er die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Anlage 1 Anwesenheitsliste 02.06.2026

Zu 2. Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde

Um 19:01 Uhr unterbricht der 2. Stellv. d. Bgm. Herr Buske die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Glasewitz für die Einwohnerfragestunde.

B)**Zu 3. Einwohnerfragestunde**

Frage	Antwort
Einwohner A weist darauf hin, dass ihm mehrfach aufgefallen sei, dass Kinder mit Fahrrädern oder Rollern die Straße hinunterfahren und dabei bis zur Fahrbahn gelangen würden. Er frage, welche Maßnahmen ergriffen werden könnten, um die Situation zu entschärfen, da er befürchte, dass es zu einem Unfall kommen könnte. Er schildert eine konkrete Situation, in der Kinder mit hoher Geschwindigkeit die Straße hinuntergefahren seien.	Der 2. Stellv. d. Bgm. Herr Buske kennt das Problem, weil sein Kind dort Fahrrad fährt. Er hält die Beschilderung für grundsätzlich ausreichend, sieht sie aber in der aktuellen Lage als wirkungslos. Ein Poller am Dammbeginn könnte den Verkehr beruhigen. Er habe bereits mit Kollegen über mögliche Maßnahmen gesprochen und erwähnt, dass eine Sperrung der Straße für den Verkehr in Erwägung gezogen werden könnte. GV Herr Goldbach sagt, Eltern müssten Kindern Verkehrserziehung beibringen. Die Straße ist bereits Tempo-30. GV Herr Goldbach betont erneut, dass die Verantwortung in erster Linie bei den Eltern liege, die ihre Kinder entsprechend erziehen müssten. Er merkt an, dass es in städtischen Gebieten oft noch größere Gefahrenquellen gebe. Abschließend erklärt der 2. Stellv. d. Bgm. Herr Buske, dass er das Thema mit weiteren betroffenen Eltern besprechen werde, um mögliche Lösungen zu erarbeiten.

C)

Zu 4. Wiedereröffnung der öffentlichen Sitzung

Der 2. Stellv. d. Bgm. Herr Buske eröffnet um 19:06 Uhr wieder die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Glasewitz.

Zu 5. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es ergehen keine Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung.
Damit gilt die vorliegende Tagesordnung als gebilligt.

Zu 6. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 17.03.2026

Änderungsanträge ergehen nicht.

Es folgt die Abstimmung über den öffentlichen Teil der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 17.03.2026.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig dafür -

Damit ist der öffentliche Teil der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 17.03.2026 gebilligt.

Zu 7. Bericht des 2. stellv. Bürgermeisters über in nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse der Gemeindevertretung und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Der 2. Stellv. d. Bgm. Herr Buske berichtet, dass in der nicht öffentlichen Sitzung keine Beschlüsse gefasst worden seien.

Aufräumtag

Im Anschluss hebt er die erfolgreiche Durchführung des Aufräumtages in der Gemeinde hervor, der gut besucht gewesen sei. Dabei seien zahlreiche Arbeiten erledigt worden, wie die Fertigstellung eines Platzes, der nun für Volleyball genutzt werde. Der Ball für das Spiel könne bei ihm ausgeliehen werden. Zudem funktioniere die Laterne wieder. Weitere Arbeiten, wie die Umsetzung der Schaukel und die Verlegung von Kabeln, seien ebenfalls abgeschlossen worden. Der Stromkasten sei installiert, jedoch müsse noch eine Steckdose angebracht werden. Insgesamt sei der Tag als sehr erfolgreich zu bewerten.

Sanierung Wohnungsbestand

Er informiert über den Fortschritt bei der Sanierung von Wohnungen. Eine Wohnung sei bereits fertiggestellt, eine weitere werde bis Ende Juni fertiggestellt sein, sodass ein Bewohner umziehen könne. Hinsichtlich einer weiteren Wohnung, die von einem Wasserschaden betroffen sei, habe er den Auftrag zur Behebung des Schadens erteilt.

Gutshaus

Ziel sei es, das Gutshaus vollständig zu räumen, um es anschließend zum Verkauf anzubieten. Er betont den historischen und geschichtlichen Wert des Gebäudes und bedauert, dass möglicherweise keine alternative Nutzung gefunden werden könne.

Feuerwehrgerätehaus

Im Zusammenhang mit der neuen Feuerwehr berichtet er, dass große Fortschritte erzielt worden seien. Eine Baugrunduntersuchung sei beauftragt, und Gespräche mit dem Architekt-

ten sowie dem Bauunternehmen stünden bevor. Die Baukosten für das Gerätehaus würden sich auf 1,1 Millionen Euro belaufen, wovon 600.000 Euro durch Fördermittel gedeckt seien. Für begleitende Arbeiten wie Anschlüsse und Parkplätze seien weitere 100.000 Euro eingeplant, sodass die Gemeinde insgesamt 600.000 Euro aus Eigenmitteln aufbringen müsse. Diese Mittel würden aus den Haushaltsjahren 2024, 2025 und 2026 bereitgestellt. Eine Kreditaufnahme sei derzeit nicht erforderlich.

GV Herr Goldbach ergänzt, dass der Eigenanteil der Feuerwehr auch durch Manpower erbracht werden solle, und ruft die Mitglieder zur Unterstützung auf.

Kulturausschuss

Anschließend berichtet GV Herr Goldbach über die Aktivitäten des Kulturausschusses. Das Kinderkino sei gestrichen worden, und der Flohmarkt habe bislang nur vier Anmeldungen erhalten, weshalb über eine Absage nachgedacht werde. Er weist darauf hin, dass die Energie des Kulturausschusses durch private Verpflichtungen der Mitglieder eingeschränkt sei. Dennoch werde das Dorffest wie geplant durchgeführt. Er appelliert an die Dorfgemeinschaft, sich stärker an den Veranstaltungen zu beteiligen, um die Organisation zu erleichtern.

Der 2. Stellv. d. Bgm. Herr Buske schließt sich dem Appell an und betont, dass das Dorfleben von der aktiven Teilnahme der Bewohner lebe. Er schlägt vor, die Informationsverbreitung durch Zettel in Briefkästen zu verbessern, da die Kommunikation über digitale Kanäle nicht immer effektiv sei.

Damit endet der Bericht des 2. Stellv. d. Bgm. Herr Buske.

Zu 8. Ernennung des Bürgermeisters

Der 2. Stellv. d. Bgm. Herr Buske übergibt die Sitzungsleitung an GV Herrn Goldbach. GV Herr Goldbach übernimmt daraufhin die Sitzungsführung.

GV Herr Goldbach leitet die Vereidigung ein. Herr Buske wird aufgefordert, die Eidesformel nachzusprechen. In der Folge wiederholt Herr Buske die vorgegebenen Sätze, in denen er schwört, die Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern sowie die Gesetze der Bundesrepublik Deutschland zu achten und seine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Nach Abschluss der Vereidigung gratuliert GV Herr Goldbach dem neuen Bürgermeister Herrn Buske und überreicht die Ernennungsurkunde.

Bgm. Herr Buske übernimmt daraufhin wieder die Sitzungsleitung und führt die Sitzung fort.

Zu 9. Wahl und Ernennung des zweiten Stellvertreters des Bürgermeisters

Bgm. Herr Buske schlägt vor, Herrn Marco Lück als zweiten Stellvertreter des Bürgermeisters zu ernennen.

Er fragt, ob die Anwesenden mit diesem Vorschlag einverstanden seien, und leitet anschließend die Abstimmung ein.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	4
(reduziert, da 3 Sitze unbesetzt)	
anwesend:	4

Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Herr GV Lück bedankt sich für das Vertrauen und erklärt sich bereit, die Aufgabe zu übernehmen. Herr GV Lück leistet daraufhin den Amtseid, indem er erklärt, das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland, die Verfassung des Landes sowie alle geltenden Gesetze gewissenhaft zu erfüllen und wird zum Ehrenbeamten ernannt.

Zu 10. Beschluss über den Termin einer Ergänzungswahl für die drei unbesetzten Mandate in der Gemeindevertretung Glasewitz
ungeändert beschlossen
DS/03/26/008

Bgm. Herr Buske verliest die Beschluss-Vorlage. Es folgt die Abstimmung über die DS-Nr. DS/03/26/008.

Beschluss:

Als Termin für die Ergänzungswahl für die drei unbesetzten Mandate in der Gemeindevertretung Glasewitz wird gemäß § 45 Abs. 3 LKWG Sonntag, der 20.09.2026, bestimmt.

Bgm. Herr Buske schlägt vor, Herrn Marco Lück als zweiten Stellvertreter des Bürgermeisters zu ernennen.

Er fragt, ob die Anwesenden mit diesem Vorschlag einverstanden seien, und leitet anschließend die Abstimmung ein.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	4
(reduziert, da 3 Sitze unbesetzt)	
anwesend:	4
Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Herr GV Lück bedankt sich für das Vertrauen und erklärt sich bereit, die Aufgabe zu übernehmen. Herr GV Lück leistet daraufhin den Amtseid, indem er erklärt, das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland, die Verfassung des Landes sowie alle geltenden Gesetze gewissenhaft zu erfüllen und wird zum Ehrenbeamten ernannt.

Zu 11. Durchführungs- und Finanzierungsbeschluss Musterfeuerwehrhaus Glasewitz
ungeändert beschlossen
DS/03/26/007

Bgm. Herr Buske verliest die Beschluss-Vorlage. Es folgt die Abstimmung über die DS/03/26/008.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Glasewitz stimmt der Umsetzung des Vorhabens „Errichtung eines neuen Feuerwehrgerätehauses für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Glasewitz mit zwei Stellplätzen und Sozialtrakt“ zu. Die Gemeinde Glasewitz verpflichtet sich, den erforderlichen Eigenmittelanteil in Höhe von mindestens 493.874,25 €, plus eventuell zusätzlicher Mehrkosten bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	4
(reduziert, da 3 Sitze unbesetzt)	
anwesend:	4
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung	
und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0
:	

**Zu 12. Aufgabenübertragung zum Abschluss einer Rahmenvereinbarung - Baumpflege - auf das Amt Güstrow-Land
ungeändert beschlossen
DS/03/26/009**

Bgm. Herr Buske erläutert, dass das Amt Güstrow-Land eine Rahmenvereinbarung zur Baumpflege für interessierte Gemeinden abschließen möchte. Ziel sei es, durch eine zentrale Ausschreibung ein Unternehmen zu beauftragen, das zukünftig sämtliche Baumpflegearbeiten übernimmt. Dies umfasse unter anderem Pflegearbeiten, Verkehrssicherungsschnitte, Strauch- und Heckenschnitte sowie Baumfällungen. Er hebt hervor, dass diese Vorgehensweise den Vorteil biete, dass bei Bedarf keine erneuten Ausschreibungen erforderlich seien. Zudem könne durch die Bündelung der Aufträge ein besserer Preis erzielt werden, was für die Gemeinden wirtschaftlich vorteilhaft sei. Er führt weiter aus, dass die Finanzierung so gestaltet werden solle, dass Kosten nur im Bedarfsfall entstehen. Ein Auftrag werde erst dann ausgelöst, wenn eine konkrete Maßnahme erforderlich sei. Die Preise für die jeweiligen Leistungen würden im Rahmen der Ausschreibung festgelegt, sodass die Gemeinden keine pauschalen Kosten zu tragen hätten. Er betont, dass diese Regelung die Arbeitsbelastung der Gemeinden reduziere, da keine eigenen Ausschreibungen mehr durchgeführt werden müssten. Abschließend stellt Bgm. Herr Buske den Beschlussvorschlag zur Abstimmung. Es folgt die Abstimmung über die DS/03/26/009.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Abschluss einer Rahmenvereinbarung - Baumpflege – Ausschreibung LV Baumpflegearbeiten (Pflege-, Verkehrssicherungsschnitte, Strauch- und Heckenschnitt, Fällungen etc.), mit einer maximalen Laufzeit von 4 Jahren, auf das Amt Güstrow-Land zu übertragen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	4
(reduziert, da 3 Sitze unbesetzt)	
anwesend:	4
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung	

und Abstimmung nicht mitgewirkt:

0:

**Zu 13. Beschluss der Gemeinde Glasewitz über den überarbeiteten Lärmaktionsplan für den Ortsteil Kussow
ungeändert beschlossen
DS/03/26/010**

Bgm. Herr Buske erläutert, dass der Beschluss über den Lärmaktionsplan für den Ortsteil Kussow auf der Tagesordnung steht. Er führt aus, dass er zuvor nicht über die Existenz eines solchen Plans informiert gewesen sei, jedoch davon ausgehe, dass dieser im Zusammenhang mit der Nähe zur Autobahn stehe. Er erklärt, dass Lärmaktionspläne in regelmäßigen Abständen überprüft werden müssten, um festzustellen, ob neue Belange oder Beschwerden vorliegen. Nach seiner Aussage seien jedoch keine Beschwerden oder relevanten Änderungen bekannt geworden. Er merkt an, dass die Autobahn bei Ostwind zwar hörbar sei, dies jedoch als bekannt und unvermeidbar gelte. Kosten für die Gemeinde entstünden in diesem Zusammenhang nicht. Es folgt die Abstimmung über die DS/03/26/010.

Beschluss:

Eine Abwägung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und der Anregungen der Bürger zum Entwurf des Lärmaktionsplanes für den Ortsteil Kussow war nicht notwendig, da solche nicht eingegangen sind. Die Gemeindevertretung beschließt den überarbeiteten Lärmaktionsplan. Der Lärmaktionsplan ist dem Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie nach der Beschlussfassung zuzusenden.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	4
(reduziert, da 3 Sitze unbesetzt)	
anwesend:	4
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Zu 14. Anfragen und Mitteilungen

Es ergehen keine Anfragen und Mitteilungen

Die Sitzung der Gemeindevertretung Glasewitz endet um 19:35 Uhr.

Hinweis:

Diese Niederschrift wurde unter Verwendung von KI-Systemen erstellt..

Thomas Buske
Vorsitz

Matthias Nowak
Protokollführung